# Unser Multitalent Kai

**131 Tage im Leipziger Elternhaus verbrachten der 12-jährige Kai und seine Eltern Mandy und Christian aus Wolgast in Mecklenburg-Vorpommern. Eine Zeit voller Herausforderungen, aber auch vieler schöner Momente, von denen wir nun berichten wollen:**

Kai leidet an der vererblichen Stoffwechselkrankheit Adrenoleukodystrophie (X-ALD) bzw. dem Addison-Schilder-Syndrom. Die Erkrankung ist sehr gefährlich, weswegen die Familie schnell handeln musste. Im September 2022 stellten sie sich in der Universitätsklinik Leipzig vor und erfuhren durch den behandelnden Arzt bereits vor ihrem Einzug bei uns vom Ronald McDonald Haus.

Als es dann im Februar 2023 mit Kais Therapie losging, zogen Mandy und Christian in unserem Elternhaus ein. Um seine Krankheit zu bekämpfen, bekam Kai zunächst eine Chemotherapie. Im Anschluss wurde eine Stammzelltransplantation durchgeführt. Mandy und Christian waren durch die räumliche Nähe des Elternhauses zur Uniklinik Leipzig die ganze Zeit an Kais Seite.

Eine starke Familie: Mandy, Kai und Christian.

›Der Klinikalltag wurde zur Normalität: Um 6 Uhr aufstehen, frühstücken, Besuch im Klinikum und abends wieder im Haus abendessen und ins Bett‹, erzählt Papa Christian. Weil auch Mama Mandy an der Krankheit leidet und in ihrer Mobilität eingeschränkt ist, war es für die ganze Familie ein wichtiger Halt, dass sie im Ronald McDonald Haus zusammenbleiben und sich gegenseitig unterstützen konnten. Auch der Kontakt mit den anderen Familien half ihnen sehr weiter: ›Man hat schnell Anschluss und Freunde gefunden und sich gegenseitig Kraft und Hoffnung gegeben. Leider auch bei traurigen Ereignissen. Die Zeit im Ronald McDonald Haus hat uns sehr geprägt, ob durch das gemeinsame Kochen oder das gemeinsame Lachen und Weinen. Es war wie eine große Familie, die sich gegenseitig unterstützt und hilft.‹

Anfang Mai durfte Kai endlich auch mit ins Ronald McDonald Haus Leipzig, wo er sich direkt wohl fühlte. Um Kai die Zeit zu vertreiben, organisierten seine Eltern einen Basketballkorb für den Innenhof, wo Kai (fast schon wie ein echter Profi) ganz viele Körbe warf. Den Korb ließ die

Stolz präsentiert Kai sein neuestes Meisterwerk: ein Bild vom Leipziger Elternhaus.

Nach 131 Tagen ging es endlich wieder nach Hause.

Familie zum Abschied sogar hier, damit auch andere Kinder ihre Freude daran haben konnten. Auch ein künstlerisches Talent schlummerte in Alleskönner Kai, und so malte er schöne Bilder von seinem Zuhause auf Zeit. Eines davon ziert nun den Schreibtisch in unserem Empfangsbüro. Nach langen 131 Tagen ging es für die drei dann endlich nach Hause.

Doch die Familie lässt nicht nur selbst gemalte Bilder und den Basketballkorb hier zurück, sondern nimmt auch einige schöne Erinnerungen mit nach Hause: ›Die Zeit im Elternhaus war eine Freude. Wir durften beim Jahresempfang dabei sein und konnten sogar Sebastian Krumbiegel kennenlernen. Wir waren beim SOLOCharity Ride dabei und haben bei der Haarschneideaktion einen neuen Haarschnitt bekommen. Dafür nochmals vielen Dank. Wir werden das Team und das Haus nicht vergessen. Schön, dass es so etwas gibt.‹

Lieber Kai, liebe Mandy, lieber Christian: Wir wünschen Euch nur das Beste und sind gespannt, was unser Künstler Kai als Nächstes zaubert. •

## Unsere Facebook-Seite

Ihr wollt keine Neuigkeiten mehr aus unserem Leipziger Elternhaus verpassen? Dann folgt uns auf Facebook und bleibt so immer auf dem neuesten Stand.

Ihr wollt uns eine Freude machen und einen Wunsch erfüllen, wisst aber nicht genau, was wir brauchen? Dann schaut gern auf unserer Wunschliste vorbei. •

## Unsere Wunschliste

# Starker Einsatz für Familien schwer kranker Kinder

**Corporate-Volunteering-Aktionen sind bei uns immer gern gesehen. So konnten wir uns in diesem Jahr allein schon über drei Unternehmen freuen, die ihre MitarbeiterInnen zur Unterstützung in unser Elternhaus schickten.**

Im April kamen vier Mitarbeiterinnen des Hotels LÉGÈRE EXPRESS Leipzig, die ein farbenfrohe Programm für die Familien auf die Beine stellten: Mit den Kindern wurden bunte Mobiles gebastelt und es gab für alle leckere Bubble-Waffeln. Im Juni fanden dann zwei weitere Aktionen statt: Schnellecke Transportlogistik GmbH und compass private pflegeberatung GmbH kamen ins Elternhaus und packten fleißig mit an. Die Fahrräder wurden gesäubert und neu aufgepumpt, die Pflanzen umgetopft, Innenhof, Treppenhäuser und Flure gereinigt.

Waffeln und eine Bastelaktion: ein toller Nachmittag mit dem LÉGÈRE EXPRESS Leipzig.

Vielen herzlichen Dank an die MitarbeiterInnen der compass private pflegeberatung GmbH.

Fleißige HelferInnen und PatInnen von der Schnellecke Transportlogistik GmbH.

So erstrahlte unser Elternhaus nach beiden Aktionen in neuem Glanz.

Wir freuen uns immer sehr, wenn MitarbeiterInnen verschiedener Firmen ins Haus kommen und uns tatkräftig unterstützen. So helfen wir alle gemeinsam den Familien schwer kranker Kinder und sorgen dafür, dass sich jeder in unserem Zuhause auf Zeit pudelwohl fühlen kann. Vielen Dank an alle helfenden Hände! •

# Herzlich willkommen im Team

**Seit September dieses Jahres ist das Team im Ronald McDonald Haus Leipzig wieder komplett.**

Jasmin Meinert ist die erste ›Neue‹ im Bunde. Seit Juni ist sie als Assistentin der Hausleitung und Ehrenamtskoordinatorin für die Betreuung der Familien zuständig und Hauptansprechpartnerin für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Jasmin Meinert ist seit Juni 2023 an der Seite von Familien schwer kranker Kinder.

›Vor wenigen Monaten kannte ich dieses wunderbare Haus, seine BewohnerInnen und UnterstützerInnen noch nicht einmal, geschweige denn hätte ich geahnt, wie schnell mir hier alle ans Herz wachsen würden. Jetzt als Koordinatorin ist es spannend zu sehen, wie viele grundverschiedene Menschen in den unterschiedlichsten Positionen zusammenwirken, um an einem gemeinsamen Ziel zu arbeiten: dieses Haus zu einem Zuhause zu machen‹, erzählt Jasmin.

Seit September ist Marlene Besch neu dabei und als Aushilfskraft fünf Stunden in der Woche für Familien schwer kranker Kinder da. ›Mein Name ist Marlene, ich bin 20 Jahre alt und freue mich sehr, Teil des Ronald McDonald Hauses sein zu dürfen und das Team zu unterstützen. Ich liebe es, Zeit mit anderen Menschen zu verbringen, und habe eine große Leidenschaft für Musik und Sport. Nachdem ich im vergangenen Jahr viele Erfahrungen im Ausland gesammelt habe, werde ich nun an der Universität Leipzig anfangen zu studieren, um Französisch- und Sportlehrerin zu werden.‹
Wir wünschen Euch ganz viel Freude und Erfolg bei Euren Aufgaben und sagen herzlich willkommen im Team! •

Marlene Besch hat im September 2023 die Aushilfsstelle übernommen.

## DANKE FÜR IHRE SPENDE

Sparkasse Leipzig
IBAN DE81 8605 5592 1100 7758 00
BIC WELADE8LXXX
Stichwort NL0223

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

## SCHIRMHERRSCHAFT

Sebastian Krumbiegel

## KONTAKT

**Ronald McDonald Haus Leipzig**
**Leitung** Julia Merkel
Rubensstraße 1, 04317 Leipzig
**Telefon** 0341 261768-0
haus.leipzig@mdk.org
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

rmhleipzig
mcdonaldskinderhilfe